

Inhalt

Kurzfassung	3
Vorwort	7
1. Zu den Ursprüngen der Vorstellungen über die menschliche Vererbung	16
1.1 Die Vorstellungen über die menschliche Vererbung in der vogenetischen Phase bis Anfang des 20. Jahrhunderts	16
1.2 Historisch-philosophische Analyse der Vorstellungen über die Zusammenhänge von Vererbung und Erziehung in der individuellen Entwicklung (6. Jahrhundert v. Chr. bis 20. Jahrhundert)	35
2. Zur Entstehung der Eugenik	50
2.1 Die Entwicklung der Eugenik als Wissenschaft auf globaler Ebene	50
2.2 Die Resonanz auf die eugenischen Ideen in Russland am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts	73
2.3 Die Tätigkeit der Russischen Eugenischen Gesellschaft (1920–1929) und ihr Einfluss auf die eugenische Bewegung in Russland	77
2.4 Die Entstehung der Russischen Eugenischen Gesellschaft	80
Das Regelwerk	82
Die Mitglieder	82
Die Trennung	83
Finanzielle Tätigkeit	90
Die Sitzungen	90
Die Publikationen	97
Die Verbreitung der wissenschaftlichen Annahmen in der Öffentlichkeit	100
3. Die Rolle der Eugenik bei der Entstehung der theoretischen und praktischen Grundlagen der Humangenetik	109
3.1 „Eugenik“ und „Euphänik“ bei Nikolai Kolzow	109
3.2 Juri Filiptschenko über die Vererbung außergewöhnlicher Fähigkeiten	127
3.3 Alexander Serebrowski über die Entwicklungsaufgaben und die Wege der Eugenik	140
3.4 Die „praktische Eugenik“ von Wiktor Bunak	153
3.5 Die „proletarische Eugenik“ von Michail Wolozkoi	159
3.6 Die „eugenische Periode“ in der Geschichte der russischen Humangenetik: Die Einheit in der Vielfalt	165
Bibliographie	174
Literatur	174
Archive	187